

Nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt

ID	Vorschlag	Beschreibung	Kategorie	Zuständigkeit	Anmerkung / Ergebnis Prüfung	über BHH realisierbar
29	S-Bahn-Taktung alle 10 Minuten	Die S-Bahn S1 sollte zur Hauptverkehrszeit alle 10 Minuten fahren	Straßen & Verkehr	S-Bahn	nicht in Zuständigkeit der Stadt, mit Folgekosten über	
30	Taktung und Anbindung des Busses	Der Bus zum Bahnhof sollte eine bessere Taktung haben. Außerdem soll es eine direkte Verbindung nach Tegel geben.	Straßen & Verkehr	Landkreis / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG)	nicht in Zuständigkeit der Stadt, neue Busverbindung nach Tegel über Budget BHH	
31	Ausbau Handyempfang	Das Handynetz sollte ausgebaut werden, die Netzabdeckung ist nicht immer gut für den Handyempfang	Sonstiges	Bundesnetzagentur	nicht in Zuständigkeit der Stadt, über Budget des Bürgerhaushalts	
34	Anpassung von S-Bahnfahrzeiten	Die S-Bahn sollte im 10-Minuten-Takt fahren. Gerade im Berufsverkehr ist ein 20-minütiger Takt oft mühsam. Fällt eine Bahn aus, so ist man bereits 40 Minuten zu spät dran. Es ziehen zudem auch immer mehr junge Leute weiter raus, da es in Berlin nahezu unmöglich ist, eine Wohnung zu finden. Hier wäre es schön, wenn die S-Bahn einmal stündlich auch nachts fährt, um wieder nach Hause zu kommen.	Straßen & Verkehr	S-Bahn	nicht in Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf	
36	Einseitiger Ausbau der Haltestelle "Schönfließ, Bergfelder Chaussee"	Die Haltestelle "Schönfließ, Bergfelder Chaussee" am Ortsausgang von Bergfelde in Richtung Schönfließ sollte dringend ausgebaut werden. Bisher besteht die Haltestelle lediglich aus dem Haltestellenschild. Es gibt keinen Bordstein, keine erhöhte Wartepattform, kein Wartehäuschen und keine Beleuchtung. Wartende Fahrgäste (ja, die gibt es hier) stehen direkt am Straßenrand auf dem abschüssigen Waldboden. Und vor allem zu dunkleren Uhrzeiten (die im Winter überwiegen) stehen Fahrgäste hier im Dunkeln.	Straßen & Verkehr	Gemeinde Mühlenbecker Land	nicht in Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, Einreicher könnte Vorschlag für den Bürgerhaushalt Mühlenbecker Land einreichen	
39	Erweiterung Fahrradschutzstreifen L171 Richtung Schönfließ	Guten Tag, ich wünsche mir, dass der Fahrradschutzstreifen im OT Bergfelde (L171) bis zur Ortsausfahrt Richtung Schönfließ in beide Richtungen erweitert wird und ein sicheres Überqueren der Straße zum Radweg nach Schönfließ ermöglicht wird.	Straßen & Verkehr	Landesbetrieb Straßenwesen	nicht in Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, über Budget BHH	
40	DHL-Store in Bergfelde	Es existiert in Bergfelde keine Möglichkeit mehr, bei einem DHL-Shop Pakete aufzugeben oder Geld zu holen. Auch die übrigen Dienstleistungen sind durch die Aufgabe des Ladens von Frau Altmann entfallen. Eine Alternative wäre wünschenswert, da Wege eingespart werden könnten.	Stadtteilprojekte	Deutsche Post	die Stadt Hohen Neuendorf ist im engen Austausch mit der Deutschen Post zur Verbesserung der Möglichkeiten in Bergfelde, Maßnahme nicht über BHH realisierbar	
41	S-Bahn-Taktung erhöhen	Erhöhung des Taktes der S-Bahn in den Abendstunden	Straßen & Verkehr	S-Bahn	nicht in Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf	
50	Kaufladen in Stolpe Dorf/Siedlung am Golfplatz	Ein Geschäft des täglichen Bedarfs mit erweitertem Sortiment für Haus, Hof und Tier. An der Kreuzung Dorf Stolpe / Siedlung am Golfplatz mit Parkplätzen für Fahrräder und Autos. Auch Vorrüberfahrende können einkaufen, so dass ein Umsatz gesichert wäre. Eventuell am Platz der jetzigen alten Scheune. Ich (Dipl. Ing., Dipl. Wirtschaftsing. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, und Immobilienbewertung) würde gerne das Projekt begleiten.	Stadtteilprojekte	Privatwirtschaft	Betrieb eines Einzelhandelsgeschäfts nicht in Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, Projekt über Budget des Bürgerhaushalts	
51	Fußgängerüberweg in der August-Müller-Straße in Bergfelde	Sehr geehrte Damen und Herren, kaum ein Autofahrer, der die August-Müller-Straße von Hohen Neuendorf kommend nach Bergfelde fährt, hält sich an Tempo 50 und ist auf Höhe der Verkehrsinsel am Ortseingang deutlich schneller. Daher wäre es für ältere Menschen, aber auch kleinere Kinder sehr hilfreich, auf Höhe der Sandstraße einen Zebrastreifen/Fußgängerüberweg einzurichten.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
64	Zebrastreifen am Kreisverkehr Stolper Straße	Hallo, ich würde mir einen Zebrastreifen am Kreisverkehr Marienetta-Jirkowsky-Platz Richtung Stolper Straße wünschen. Da an dieser Stelle der Übergang für Fußgänger erschwert ist und es für Autofahrer oft nicht ersichtlich ist, dass man dort die Straße überqueren möchte. Oft nehmen die Autofahrer wenig Rücksicht auf Fußgänger.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
65	Verbesserung Buslinie 822	Bessere Abstimmung der Busfahrzeiten der Buslinie 822 und dem Bahnfahrplan der S8, um unnötiges Warten zu vermeiden. Bus 822 auch am Wochenende einsetzen.	Straßen & Verkehr	Landkreis / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG)	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf	

68	Sichtbare Kennzeichnung von Spielstraßen	Mir fiel auf, dass viele Autofahrer Schilder von Spielstraßen übersehen und dann mit hohem Tempo durchfahren. Im Speziellen betrifft das den Bereich Berliner Straße (B96) / Poststraße in Hohen Neuendorf. Es wäre besser erkennbar und sicherer für die Kinder, wenn das Schild auf dem Boden gekennzeichnet wäre	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	auch (Nach-)Markierungen / Kennzeichnungsalternativen von bestehenden verkehrsrechtlichen Anordnungen müssen beantragt werden / Vorschlag wird an die zuständige Behörde weitergeleitet
76	Mehr Geschwindigkeitskontrollen in Bergfelde	Da der Ortsteil Bergfelde immer weiter mit Wohnungen zugebaut wird, steigt somit auch der Durchgangsverkehr. Die Birkenwerderstraße B96a wird regelmäßig als Rennstrecke benutzt. Vor allem am Wochenende durch die Motorradfahrer. Dies zieht eine Lärmbelästigung nach sich und mindert somit das Wohnklima. Die Tempo-30-Zone wird ebenfalls missachtet und andere Fahrzeuge fahren extrem dicht auf, da alle keine Zeit haben. Alles ohne Konsequenzen. Deshalb wünsche ich mir mehr Geschwindigkeitskontrollen und Polizei in Bergfelde.	Straßen & Verkehr	Polizei	Geschwindigkeitskontrollen liegen nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf
77	Stopp-Schild oder sichtdurchlässiger Zaun in Bergfelde	Ich halte die Straßenkreuzung Birkenwerderstraße / Briesestraße für einen gefährlichen Knotenpunkt. Fahrzeuge, die aus der Briesestraße auf die B96a fahren wollen, müssen sehr weit auf den Radweg und fast auf die B96a fahren, um freie Sicht auf die Hauptverkehrsstraße zu erhalten. Ich wurde dort schon einmal fast angefahren. Vorschlag: ein Stopp-Schild oder einen sichtdurchlässigen Zaun an der Ecke gegen den Lamellenzaun austauschen.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden
80	Verkehrsschilderchaos abbauen	Wer auf der Berliner Straße (B96) zwischen Kaufland und Birkenwerder oder in Gegenrichtung fährt, wird mit zahllosen Schildern zu Tempo 30 in den Nachtzeiten (ab 22 Uhr) ermahnt. Innerhalb dieser nächtlichen Zone befindet sich direkt vor dem Seniorenheim eine kurze Tempo-30-Zone zu Tagzeiten. Das wird von den meisten Verkehrsteilnehmenden - vor allem Auswärtigen - tagsüber ignoriert, weil sie tatsächlich angesichts des vorangehenden bzw. nachfolgenden Schilderwalds (Tempo 30 nur in den Nachtzeiten) leicht zu übersehen ist. Die Beschilderung sollte dahingehend geändert werden, dass die Beschränkung vor dem Seniorenheim tagsüber erkennbarer ist. Verkehrskontrollen in der momentanen Situation lassen eher die Vermutung eines wahren Schildbürgerstreichs aufkommen.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden
82	B96-Ausbau für Fahrradfahrer und Fußgänger	Ein richtiger (befestigter) Fahrradweg/Fußgängerweg durch den Wald der B96 / Oranienburger Chaussee wäre wichtig. Die dunkle Durchfahrt ohne jegliche Beleuchtung ist eine Gefahr für Fußgänger, Fahrradfahrer und Pkw-Fahrer	Straßen & Verkehr	Berlin	nicht in Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, über Budget BHH
95	Fahrradweg Hohen Neuendorf - Frohnau	Ein Fahrradweg zwischen Hohen Neuendorf und Frohnau	Straßen & Verkehr	Berlin	nicht in Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, über Budget BHH
105	Straße L171 erneuern	Ich bin dafür, dass die Landstraße L171 neu gemacht wird, da sie ziemlich kaputt ist. Es wäre auch gut in diesem Zusammenhang, die Geschwindigkeit auf dieser Strecke zu begrenzen auf 30 kmh.	Straßen & Verkehr	Landesbetrieb Straßenwesen	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, über Budget BHH, Sanierung erfolgt voraussichtlich ab Herbst 2021
110	Sanierung L171 zwischen Hohen Neuendorf und Stolpe	Bitte sorgen Sie dafür, dass endlich (!!!) die Verbindungsstraße zwischen Hohen Neuendorf und Stolpe instandgesetzt wird. Und ich meine damit eine Komplettsanierung. Die jährlich stattfindende Flickschusterei kostet auch Geld und könnte gespart werden, wenn der Unterbau einmal richtig saniert würde	Straßen & Verkehr	Landesbetrieb Straßenwesen	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, über Budget BHH, Sanierung erfolgt voraussichtlich ab Herbst 2021
112	Bahnunterführung Ruhwaldstraße	Ich schlage vor, die Fußgänger-Bahnunterführung zwischen der Ruhwaldstraße und Franzstraße zu renovieren, mehr Lampen anzubringen und vor allem nutzbar für Fahrradfahrer und Kinderwagen zu machen. Dies könnte zum Beispiel durch eine einfache Rampe auf den Treppenstufen erreicht werden. Damit könnten sich unter anderem Eltern, deren Kinder die Kita Waldheim besuchen, den Umweg über die Brücke sparen.	Straßen & Verkehr	Deutsche Bahn	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, über Budget BHH
113	Spielstraße Osrampplatz/Remanestraße	Ich schlage vor, die Straßen um den Osrampspielplatz als Spielstraßen auszuweisen, da in diesem Bereich häufig Kinder die Straßen zu den umliegenden Wohnhäusern überqueren. Insbesondere nach der Erneuerung des Spielplatzes erfreut sich dieser großer Beliebtheit.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden

121	Sanierung Fahrradweg mit Beleuchtung: Borgsdorf - Lehnitz	Der Fahrradweg zwischen Borgsdorf und Lehnitz ist aktuell an vielen Stellen in einem katastrophalen Zustand. Die Wurzeln der umliegenden Bäume brechen den Asphalt auf und bilden somit eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer. Zudem ist dieser Radweg nicht beleuchtet, was im Dunkeln eine höhere Gefahr darstellt.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel	zuständig ist Landkreis (Kreisstraße) / Antrag (A 036/2018) zur Errichtung einer Beleuchtung an dieser Strecke wurde abgelehnt / wäre auch über Budget BHH
126	Wieder eine Postbankfiliale in Bergfelde	Für Senioren ist es teilweise sehr beschwerlich, zur nächsten Postbank zu kommen (Frohnau oder Hermsdorf).	Stadtteilprojekte	Deutsche Post	die Stadt Hohen Neuendorf ist im engen Austausch mit der Deutschen Post zur Verbesserung der Möglichkeiten in Bergfelde, Maßnahme nicht über BHH realisierbar
127	Dauerhaft Tempo 30 in der gesamten Schönfließer Straße	Die gesamte Schönfließer Straße ab B96 bis mindestens Bergfelde sollte an jedem Tag rund um die Uhr auf 30 km/h beschränkt werden. Gründe: Weniger Schilder, Ruhe auch nachts, Enge der Straße erlaubt keine höhere Geschwindigkeit ohne Risikoerhöhung.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden
129	Radweg auf der Schönfließer Straße wieder entfernen	Der fließende Verkehr wird durch auf dem Fahrdamm befindlichen, zusätzlichen markierten Radstreifen wesentlich behindert. Er erhöht die Unfallgefahr für Radfahrer. Der Fußweg ist breit genug.	Straßen & Verkehr	Landesbetrieb Straßenwesen	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf / auf Radfahrende ist als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen / Radfahren ist
131	Mehr Verkehrskontrollen in der Rosa-Luxemburg-Straße	Verringerung des Tempos in der Rosa-Luxemburg-Straße, da die Lärmbelästigung unerträglich ist für Anwohner. Autofahrer missachten Vorfahrtsregeln. Verengungen und Schwellen wie in anderen Gemeinden. Häufigere Blitzkontrollen, gut für die Gemeindekasse.	Straßen & Verkehr	Polizei	Geschwindigkeitskontrollen liegen nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf
133	Briefmarkenverkauf in Bergfelde	Wo bekomme ich in Bergfelde jetzt noch Briefmarken zu kaufen?	Stadtteilprojekte	Deutsche Post	die Stadt Hohen Neuendorf ist im engen Austausch mit der Deutschen Post zur Verbesserung der Möglichkeiten in Bergfelde, Maßnahme nicht über BHH realisierbar
135	Briefkästen barrierefrei umhängen	Guten Tag, mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt ist, die vorhandenen Briefkästen so umzuhängen, dass sie von Rollstuhlfahrern*innen bequem erreicht werden können. Eventuell handelt es sich um eine postinterne Angelegenheit, in diesem Fall könnte die Stadt Hohen Neuendorf gern unterstützend mitwirken	Stadtteilprojekte	Deutsche Post	im Zuständigkeitsbereich der Deutschen Post / Vorschlag wird innerhalb des Stadtpaziergangs "Stolperfallen" (BHH-Projekt aus dem Vorjahr) mituntersucht
138	Parkverbot in der Mittelstraße bei Kaufland	Bitte stellen Sie Parkverbotsschilder in der Mittelstraße vom Kreisverkehr kommend bis zur Kurve bei der Anlieferungszone von Kaufland auf! Diese Stelle ist eine wahnsinnige Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer. Parkende Autos provozieren riskante Überholmanöver, obwohl man auf Grund der Kurve gar nicht sehen kann, ob ein Auto entgegen kommt, dem man damit die Vorfahrt nimmt. In der Straße befinden sich überdies zwei Schulen und eine Kita. Für Kinder und Jugendliche birgt die uneinsichtige Situation große Gefahren. Ein Wunder, dass hier noch kein schlimmer Unfall passiert ist! Kaufland bietet nun wirklich genügend Parkplätze für alle, so dass man in der Mittelstraße nicht zwangsläufig parken muss.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden
157	Vervollständigung der Radwegbeleuchtung Bergfelde-Birkenwerder	Circa 100 bis 150 Meter vor dem Ortseingang Birkenwerder ist der Radweg dunkel. Zwei weitere Straßenlampen würden das Problem beheben und dieses tolle Projekt noch verkehrssicherer machen.	Straßen & Verkehr	Landesbetrieb Straßenwesen / Gemeinde Birkenwerder	betroffener Bereich gehört zur Gemarkung Birkenwerder / Schließung der Beleuchtungslücke im Zuge der Planung vom Landesbetrieb Straßenwesen für eine Verkehrsinsel an dieser Stelle, Maßnahme selbst über Budget BHH
159	Erweiterung Parkverbot Brückenstraße Bergfelde	Gegenwärtig besteht das Parkverbot von der B96a bis zum Beginn der S-Kurve in der Brückenstraße. Durch das hohe Aufkommen an parkenden Fahrzeugen noch in der S-Kurve bis zum S-Bahnhof Bergfelde besteht für Fahrzeuge aus beiden Richtungen keine Einsicht über entgegenkommenden Verkehr. Ein vom S-Bahnhof kommendes Fahrzeug muss auf der linken Fahrbahnseite an den parkenden Autos vorbei fahren. Kommt diesem ein Fahrzeug aus Richtung B96a entgegen, muss das andere Fahrzeug meist bis zur vorangegangenen Einmündung rückwärts fahren, falls es keine Lücke zwischen den parkenden Fahrzeugen gibt. Dies stellt eine ernsthafte Gefährdungssituation dar. Abhilfe: 1: Erweiterung des Parkverbots bis auf den parallel zur S-Bahn verlaufenden Abschnitt der Brückenstraße, 2: Bau des geplanten Parkhauses am nördlichen S-Bahnhofausgang.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel (Fachbereich Verkehr und Ordnung) / Stadt Hohen Neuendorf	Erweiterung des Parkverpotes temporär erfolgt / verkehrsrechtliche Anordnung zur dauerhaften Einrichtung ist bei der zuständigen Stelle vom Landkreis beantragt / Parkpalette ist in Planung, abhängig von Fördermitteln / Parkhaus über Budget BHH

167	Freigabe der Gehwege entlang der B96a in Bergfelde für Radfahrende	Bergfelder "Geschäftsmeile" - B96a zwischen Briesestraße/Bahnstraße und Mittelstraße. Leider halten sich nicht alle Autofahrer (und insbesondere nicht alle LKW-Fahrer!) an die zwischen 7 und 18 Uhr geltende Tempo-30-Regelung. Für Radfahrende ist das Fahren auf der Fahrbahn im genannten Bereich (ohnehin eng und unübersichtlich - kein markierter Radfahrstreifen) äußerst riskant. Man wird ständig von Autos bedrängt - praktisch niemand hält den vorgeschriebenen Abstand ein. Entsprechend dem Vorbild Schönfließer Straße / Hohen Neuendorf (oder auch vergleichbar diverse Gehwege in Glienicke, die auch nicht breiter sind als die in Bergfelde ...) sollten die Gehwege für Radfahrende freigegeben werden.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
177	Gerücht der eingebuddelten Brandbomben in Bergfelde klären	Für den Bürgerhaushalt schlage ich vor: Klärung des Gerüchtes alter Bergfelder zu den zahlreichen eingebuddelten Brandbomben hinter dem Schusterstubben. Die damalige Hitlerjugend soll 1943 ca. eine Woche lang die Bombenkrater mit hunderten Brandbomben nur oberflächlich befüllt haben. Grundlage soll dazu ein damaliger Bericht der BBC zum Angriff der Royal Airforces auf die BraMow gewesen sein.	Sonstiges	Landesforstbehörde	2019 schon einmal Thema / Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD) konnte Kampfmittelverdacht nicht ausschließen / Landesforst wurde als verantwortlicher Eigentümer der Fläche informiert, hat aber keine weiteren Schritte unternommen, um Prüfung vor Ort durch KMBD zu erwirken / nicht Aufgabe des Bürgerhaushalts	
178	Immobilienutzungskonzept für ehemaliges Armeeeobjekt in Lehnitz	Das ehemalige Armeeeobjekt in Lehnitz verkommt zusehens. Ich denke, es ist viel zu schade dafür. Es sollte hierfür ein Immobilienutzungskonzept erstellt werden.	Stadtteilprojekte	Bund/Stadt Oranienburg (?)	Gelände befindet sich nicht im Eigentum der Stadt	
181	Spielstraße am Osramplatz	Ich schlage vor, die Remanestraße von der Feuerleinstraße an, als Spielstraße auszuweisen, weil dort die Straße bis zum Osramplatz abwärts geht und vor dem Platz eine starke Kurve macht und darum für Autofahrer nicht einsehbar und so für spielende Kinder sehr gefährlich ist. Ich freue mich, dass jetzt viele junge Familien in die Siedlung gezogen sind und so auch Kinder gern gemeinsam auf der Straße spielen.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
182	Fünf neue Sitzbänke für den Friedhof in der Lindenstraße in Borgsdorf	Auf dem Friedhof der Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow in der Lindenstraße in Alt-Borgsdorf fehlen Sitzgelegenheiten bzw. müssen diese dringend ausgetauscht werden. Sitzbänke auf öffentlichem Land haben besondere Anforderungen und sind daher nicht eben mal im Baumarkt zu erwerben. Über die Anschaffung von fünf neuen Bänken aus dem Bürgerhaushalt wären die Kirchengemeinde und sicher auch Besucher des Friedhofes daher sehr dankbar. Die Einreichung dieses Vorschlages geschieht mit Zustimmung der Kirchengemeinde.	Seniorenarbeit	Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow	im Zuständigkeitsbereich der Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow	
192	Fußgängerampeln oder Fußgängerüberwege in der Kurt-Tucholsky-Straße	Es gibt auf der gesamten Kurt-Tucholsky-Straße bis heute nur eine Ampel, um diese sehr stark befahrene Straße gefahrlos zu überqueren. Fußgängerüberwege in den Kreisverkehren wären sehr leicht zu realisieren und würden allen Schulkindern helfen, sicher den Weg in die Schuleinrichtung zu finden	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
193	30er-Zone oder Lärmschutz in der Kurt-Tucholsky-Straße	Ein Großteil der PKW und LKW, die von der A111 kommen oder dorthin wollen, fährt über die Kurt-Tucholsky-Straße, in der aktuell Tempo 50 gilt. Ein Teil der stark frequentierten Straßen in Hohen Neuendorf wurde schon zu 30er- bzw. Lärmschutzzonen erklärt. Die Kurt-Tucholsky-Straße ist m.E. nach der B96 eine der meist befahrenen Straßen in Hohen Neuendorf und benötigt dringend ein Lärmschutz-/Sicherheitsupgrade!	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
212	Schnelle Regionalzugverbindung ab Hohen Neuendorf West zum Hbf. Berlin	Gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG sollte eine schnelle Regionalzugverbindung eingerichtet werden von Hohen Neuendorf West zum Hauptbahnhof Berlin. Vielleicht erwacht Hohen Neuendorf West mit einer schnellen Verbindung nach Berlin wieder zum Leben?	Straßen & Verkehr	Deutsche Bahn	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf	
215	Sporthalle in der Waldstraße künstlerisch verschönern	Die Sporthalle in der Waldstraße soll durch künstlerische Gestaltung optisch attraktiver werden. Im Moment ist sie alles andere als ein "Hingucker". Mir schwebt ein ähnliches Projekt vor, wie die "Living Colors" in der Schönfließer Straße	Kultur	Landkreis Oberhavel	Sporthalle in Eigentum vom Landkreis Oberhavel / Wunsch wird an Landkreis weitergegeben	

217	Hohen Neuendorf - Plastikfreie/-arme Stadt 2022 - Aktion "Weniger (Plastik) ist weniger"	Die AWU teilt mit, wieviel Tonnen Plastikmüll p.a. in Hohen Neuendorf anfallen. Zielsetzung: z.B. gelbe Tonne nur noch alle 2 Wochen oder 1x pro Monat leeren - bekommt Hohen Neuendorf das hin? Projektplan: zum Jahresende 2021: 1) Kommunikation zum Projektstart mit Stadt Hohen Neuendorf, Veranstaltung zum Thema Abfall und Kreislaufwirtschaft, was wird aus unserem Müll in Hohen Neuendorf und darüber hinaus? Unterrichtseinheit in Schulen, dann 2) Q1 2022: Erhebung Status quo und Kommunikation - je mitmachendem Haushalt - wo kommt das Plastik her und wieviel wiegt er? Wieviel Müll(tonnen) produzieren wir pro Monat? 3) Müll-Sparphase - vielleicht spendet die Sparkasse ja einen Müllspargroschen... Einkaufen ohne Plastik geht das? Was müsste sich ändern, damit es einfacher wird? Das wäre ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit. 4) Über den gesamten Verlauf - multimediale Begleitung durch die Stadt und Beschreibung der Herausforderungen und möglicher Lösungen.	Umwelt & Natur (Bäume, Grünflächen und Spielplätze)	Landkreis Oberhavel / Abfallwirtschaftsunion (AWU)	Müllentsorgung in Zuständigkeit des Landkreises / Projekte zur Müllentsorgung über Schulen denkbar	
221	Smarte Ampelanlagen	Die Idee ist, Ampeln zu modernisieren, so dass diese auf ihr Umfeld reagieren und nicht nur die Ampelphasen abarbeiten. Dass Ampeln z.B. nur umspringen, wenn dort wirklich Autos stehen. Und bevor Ampeln für Autos grün werden, sollten Radfahrer und Fußgänger zuerst rüber gelassen werden. Das verhindert Abbiegeunfälle. Auch könnten hier Busse, Radfahrer und Fußgänger bevorzugt werden. (Video als Beispiel, aber in Englisch: https://youtu.be/knbVWXzL4-4). Falls es nicht im Aufgabenbereich der Stadt liegt, oder zu teuer ist, kann dieses Projekt mit oder ohne Geld vom Bürgerhaushalt weiter verfolgt/ angestoßen werden.	Straßen & Verkehr	Landesbetrieb Straßenwesen	In der Zuständigkeit der Stadt liegen nur die Fußgängerampeln an der Stolper Straße und an den Grundschulen Niederheide und Borgsdorf. Diese reagieren auf Anforderung durch die Fußgänger. Alle anderen Ampeln liegen in der Zuständigkeit des Landesbetriebs Straßenwesen.	
232	Überwachung der Wälder mit Wildtierkameras gegen illegalen Müll	Die Zufahrten zu den Wäldern mit Wildkameras überwachen. Auch wenn es nur für ein Jahr ist. Ständig findet man abgelagerten Müll im Wald. Die Entsorgung ist nicht nur teuer, sondern die Verantwortlichen werden fast nie zur Rechenschaft gezogen. Und für uns ist es nicht gerade schön, beim Spaziergang über Müllberge zu stolpern.	Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit	Forstbehörde / Polizei	der beabsichtigte Zweck schließt den Einsatz von Wildtierbeobachtungskameras aus, analog zum Bahnhofsvorplatz ist hier eine Überwachung datenschutzrechtlich nicht möglich. Sicherheitsrechtliche Befugnisse zur Videoüberwachung hat laut LDS nur die Polizei	
235	Lärmreduzierung an den Sammelstellen für Altglas im Stadtgebiet	im Stadtbereich werden für das Sammeln von Altglas umgerüstete Standardmüllbehälter genutzt. Diese vor 30 Jahren entworfene Lösung ist für den Schallschutz so gut wie wirkungslos. An jedem Tag in der Woche werden die Container zum Einwurf genutzt. Um es einfacher zu haben, werden die Containerdeckel durch die Benutzer geöffnet und die Kästen mit Flaschen und Gläsern darin ausgekippt. Ein Schallschutz für die Anwohner existiert nicht, zumal im Anschluss verschiedene Flaschensammler dauerhaft in den 14 Glascontainern wühlen. So jedenfalls die Feststellung am Alfred-Damaschke-Platz. Die Stadtverwaltung sieht sich nicht zuständig für die Durchsetzung der Einhaltung der Einwurfzeiten und für das Unterbinden der Wühlereien in den Glascontainern. Aus diesem Grund wird der Austausch der alten Glasmüllbehälter gegen die leisen Unterflurcontainer vorgeschlagen. An den bisher bekannten Standorten (z.B. in Potsdam und Königs Wusterhausen) wurden damit sehr gute Erfahrungen gemacht.	Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit	Landkreis Oberhavel / Abfallwirtschaftsunion (AWU)	AWU hat in der Vergangenheit die Anschaffung alternativer Systeme abgelehnt	
271	Änderung der Fußgänger-Ampelschaltung Kreuzung Kurt-Tucholsky-Straße / Eichenallee	Die Grünphase für die Fußgänger ist zu kurz und es dauert zu lange, bis die Fußgängerampel auf Grün schaltet. Nicht mal schnellen Schrittes ist es machbar, die Straße während der Grünphase zu überqueren. Die Ampel liegt auf dem Weg zur Kita Pustebume und wird von vielen Familien mit kleinen Kindern genutzt. Nicht zuletzt darum sollte die Grünphase lang genug sein, damit alle sicher die Straße überqueren können.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	

272	Anpassung Fußgängerampel Kreuzung Kurt-Tucholsky-Straße / Eichenallee	Der Bereich der Fußgängerampel kommend von der Eichenallee in Richtung der Kita Pustebume sollte dringend angepasst werden. Fußgängern und insbesondere Familien mit Kindern, die die Kurt-Tucholsky-Straße überqueren wollen, müssen hier auf dem Fußweg scharf rechts bis zur Ampel gehen, wobei genau an dieser Ecke nur ca. 1 Meter Platz bis zur starkfrequentierten Kurt-Tucholsky-Straße ist. Ggf. ist es sinnvoll, ein Hindernis auf dem Fußweg der Eichenallee aufzustellen oder die Fußgängerampel zu verlagern.	Straßen & Verkehr	Landesbetrieb Straßenwesen	Landes und Bundesstraßen in Zuständigkeit vom Landesbetrieb Straßenwesen (Kurt-Tucholsky-Straße = L171)	
273	Lärmschutzwand für die Niederheide	Durch den steigendem Verkehr ist die Lärmbelästigung in den letzten Jahren in der Niederheide stark gestiegen. Aus diesem Grund sollte an der angrenzenden Autobahn vor und hinter der Brücke Hohen Schöpping eine Lärmschutzwand errichtet werden.	Straßen & Verkehr	Autobahn GmbH des Bundes	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf	
274	30er-Zone für die gesamte Stolper Straße	Es sollte für die gesamte Stolper Straße eine 30er-Zone eingerichtet werden.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
278	Parken in der Stolper Straße anpassen	Das Parken in der Stolper Straße sollte im Kurvenbereich nicht erlaubt sein, da man die Straßenführung und somit den entgegenkommenden Verkehr sehr schlecht einsehen kann. Gerade wenn dort Lieferwagen abgeparkt sind. Evtl. ist es ja möglich, in diesem Bereich das Parken auf dem Seitenstreifen/Gehweg zu gestatten. Im Sinne der Verkehrssicherheit wäre es wünschenswert, dass dieser Straßenabschnitt übersichtlicher wird.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Parkverbote, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
279	Fußgängerüberweg auf der Kurt-Tucholsky-Straße	Aufgrund des höheren Verkehrsaufkommens auf der Kurt-Tucholsky-Straße ist die Neuerrichtung eines Fußgängerüberweges in Höhe der Seitenstraßen Zillestraße bzw. Ernst-Toller-Straße angebracht. Gerade für Kinder ist dies sehr gefährlich.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
297	Büdnerhaus in Bergfelde restaurieren	Ich wünsche mir die Bereitstellung von Mitteln zur weiteren Restaurierung des Büdnerhauses in Bergfelde.	Stadtteilprojekte	Privateigentümer	nicht zu Zuständigkeit/Eigentum der Stadt Hohen Neuendorf / über Budget BHH	
300	Schild für "Motor aus" an der Ampelanlage für den Bahnhof Borgsdorf	Wenn die Schranken hier in Borgsdorf unten sind, lassen leider sehr viele Fahrzeugführer ihre Motoren laufen. Dies ist natürlich nicht gut für unsere Umwelt und ist ein großer Lärmpegel für die Anwohner. Vielleicht könnten Schilder an der Ampelanlage angebracht werden mit den Hinweis "Motor aus". Das entlastet die Umwelt und Lärmpegel für die Anwohner.	Straßen & Verkehr	Deutsche Bahn	nicht in Zuständigkeit der Stadt / viele Autos haben Start-/Stopp-Funktion, bei der Motor automatisch ausgeht, wenn Fahrzeug steht	
305	Dauerhaft Tempo 30 in ganz Borgsdorf	Auf Grund der Straßenbreite und Parksituation der Straßen in Borgsdorf schlage ich ein Tempolimit von 30 km/h für ganz Borgsdorf vor. Ausgenommen natürlich die vorhandenen verkehrsberuhigten Zonen.	Straßen & Verkehr	Landkreis Oberhavel / Fachbereich Verkehr und Ordnung	zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder etc.) ist der Landkreis Oberhavel; Vorschläge dieser Art können direkt beim FB Verkehr und Ordnung eingereicht werden	
307	Radweg Berlin-Kopenhagen sanieren (Teilbereiche)	Teilbereiche des Radwegs zwischen Schillerpromenade (Buswendeschleife) und Wasserwerk Stolpe sind seit vielen Jahren in sehr schlechtem Zustand. Die zu sanierenden Teilbereiche sind unterschiedlich lang, teils nur Meterstücke und einzelne Löcher, teils einige zehn Meter am Stück. An manchen Stellen besteht bereits erhöhte Unfallgefahr. Nach der Sanierung kann der Radweg dann endlich auch von Skatern genutzt werden.	Straßen & Verkehr	Land Berlin / Landkreis Oberhavel	Stadt ist in Abstimmung mit Eigentümern und will im Rahmen des FÖMI-Programms "Modernisierung von Fernradwegen" Modernisierung ermöglichen / über Budget BHH	
308	Busanbindung Borgsdorf	Ich stelle immer wieder fest, dass ich nicht ohne Weiteres von Borgsdorf nach Oranienburg, Birkenwerder oder Hohen Neuendorf und den anderen Ortsteilen komme. Ja, es gibt eine S-Bahn und nach Velten, Linie 816, komme ich auch, wenn mir da die Taktzeit keinen Strich durch die Rechnung macht. Viele andere, ich auch, wohnen jedoch nicht in der Nähe des Bahnhofs. Ob es dann der Besuch von weiterführenden Schulen, Arztbesuche oder Einkäufe sind, ist ja auch egal. Man kommt schlecht weg von hier, zumindest ohne fahrbaren Untersatz und nicht in der Nähe des Bahnhofs zu wohnen. Daher schlage ich vor, dringend eine Busverbindung zwischen Hohen Neuendorf und Oranienburg zu errichten.	Straßen & Verkehr	Landkreis / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG)	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, Kosten über BHH-Budget	

316	Verkehrsspiegel an der Ausfahrt "Seniorenhaus am Hain"	Ich halte es für sinnvoll, wenn an der Ausfahrt des "Seniorenhaus(es) am Hain" an der B96 beidseitig Verkehrsspiegel angebracht werden würden. Diese Stelle ist durch ihre schlechte Einsicht, die durch die hohen Hecken entsteht, prädestiniert für riskante Situationen oder sogar Beinaheunfälle.	Straßen & Verkehr	Privateigentümer	Verkehrssicherung obliegt Eigentümer / Vorschlag wird an Seniorenhaus weitergeleitet	
319	Grundstück neben der Kirche Borgsdorf in Grünanlage umgestalten	Mein Anliegen ist es, das Grundstück neben der Kirche in Borgsdorf bzw. den abgeholzten Wald in eine kleine Grünanlage umzugestalten. Dafür könnte man wie bisher neue Bäume pflanzen und sie mit festen Wegen und Sitzbänken besser in den Fokus bringen. Außerdem könnte man Lernschilder hinstellen, welche die Kinder über unsere Natur aufklären. Für die Gesundheit von Kindern und Senioren könnte man auch feste Sportgeräte (wie am Wasserturm in Hohen Neuendorf) aufstellen. Das würde den Kindern, Senioren und Erwachsenen mehr Spaß in der Natur geben und unsere Gesundheit fördern.	Umwelt & Natur (Bäume, Grünflächen und Spielplätze)	Privateigentümer	Privatgrundstück / Erwerb soll gemäß eines SVV-Beschlusses von der Stadt geprüft werden	
323	Radweg vom Ortsausgang Bergfelde zur B96a (L171)	Mein Vorschlag für mehr Lebensfreude und Sicherheit ist ein Radweg vom Ortsausgang OT Bergfelde neben der L171 zur B96a.	Straßen & Verkehr	Landesbetrieb Straßenwesen	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf, <u>Maßnahme selbst über BHH-Budget</u>	
327	Tempo-30-Zonen konsequent überprüfen	Das schöne Wohnen in Hohen Neuendorf könnte noch besser sein, wenn spontan Überprüfungen der Geschwindigkeit konsequent angewendet werden. <u>Teilweise Rennstrecken...</u>	Straßen & Verkehr	Polizei	Geschwindigkeitskontrollen liegen nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf	
333	Verbindungsweg von Bergfelde nach Hohen Neuendorf freischneiden und begradigen	Freischneiden und leichte Begradigung des Verbindungswegs von der Glienicker Straße in Bergfelde zur Parkstraße im Gewerbegebiet Hohen Neuendorf. Im Bereich der Laubdeponie ist der gern genutzte Weg nach Hohen Neuendorf durch starken Wildwuchs im Sommer so zugewachsen, dass er mit Fahrrad, Rollator und Kinderwagen nicht mehr passierbar ist.	Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit	Landesforstbehörde	Forstweg / nicht in Zuständigkeit der Stadt	
336	Öffentliche Toiletten bei TEDI, Aldi, REWE etc.	Öffentliche Toiletten bei TEDI, Aldi - und Sitzbänke auch so zwischendurch.	Seniorenarbeit	Privatwirtschaft	i.d.R. Privatgelände, Kundentoiletten sollten vorhanden sein, nicht in Zuständigkeit der Stadt, durch Folgekosten <u>über Budget BHH</u>	
340	Gleisüberführung zwischen Hohen Neuendorf und Bergfelde	Ein Fußgängerüberweg über den Berliner Außenring am Ende des Hohen Neuendorfer Wegs in Bergfelde würde den Naherholungswert erheblich steigern und einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenwachsen der Ortsteile leisten.	Straßen & Verkehr	Deutsche Bahn	nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf	
344	Zwei neue Fußgängertreppen für Wanderer	Zwischen Bergfelde (Pechpfuhl) und der Hohen Neuendorfer/Bergfelder Bahnbrücke führt an der S-Bahn-Trasse ein Wanderweg entlang, der seit Corona-Zeiten häufiger genutzt wird. An dessen Ende befindet sich eine Brücke (Hohen Neuendorfer Straße / Schönfließler Straße). Um vom Wanderweg auf die Brücke zu gelangen, muss man die Böschung auf einer alten, unsicheren, schmalen und sicher nicht für diesen Zweck bestimmten Treppe erklimmen. Das gleiche auf der Hohen Neuendorfer Seite der Böschung. Eine noch schmalere Steintreppe führt die Böschung hinunter Richtung Rotpfuhle. Vorschlag: In Absprache und evtl. auch auf Kosten der Deutschen Bahn zwei neue richtige Fußgängertreppen mit Geländer in die Böschung bauen, um Unfälle auf den Entwässerungsanlagen zu verhindern.	Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit	Deutsche Bahn	diese "Treppen" dienen der Regenentwässerung der Brücke / kein Wanderweg (!) / die Kosten für eine Treppenanlage lägen über Budget BHH	